

# *Jahresbericht* **2018**



**seit 1888**



## Jahresbericht 2018

### Totenehrung

Letztes Jahr mussten wir leider von folgendem ehemaligen Feuerwehrkamerad Abschied nehmen:

- Sdt Jans Ruedi, Jahrgang 1927  
Von 1948 bis 1973 leistete er während 26 Jahren Dienst bei der Feuerwehr Cham. Dabei war er 9 Jahre im 1. Zug und 17 Jahre bei der Mech. Leiter eingeteilt.

Ruedi ist im August 2018 im Alter von 91 Jahren verstorben. Den Hinterbliebenen spreche ich unser tiefstes Beileid aus. Wir gedenken in Dankbarkeit mit einer Schweigeminute dem verstorbenen Feuerwehrkameraden und halten ihn in bester Erinnerung.

### Bericht

Vor einem Jahr fand der Jahresrapport nach 20 Jahren wieder einmal in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Hagendorn statt. Es war ein Wunsch der Mannschaft, dass der Rapport wieder einmal dort durchgeführt werden soll. Das Echo nach dem Jahresrapport war durchwegs positiv. So entschied das Kommando, dass künftig das durchführende Korps über das Lokal entscheiden kann. So findet auch der diesjährige Jahresrapport 2019 in Hagendorn statt.

Während dem Berichtsjahr leistete die Feuerwehr Cham insgesamt 92 Einsätze und Dienstleistungen. Die Anzahl der Fehlalarme ging gegenüber den Vorjahren stark zurück – rund 40 bis 50 Prozent. Ob dies nun eine Ausnahme ist oder unsere Bemühungen doch endlich Früchte tragen, wird sich noch zeigen.

Die Einsatzpräsenz präsentiert sich mit und 64% erfreulich gut. Wir können somit jeweils mit fast 2/3 der aufbotenen Mannschaft im Einsatz rechnen. Das ist sehr viel besser als noch vor einigen Jahren, wo wir noch mit Einsatzpräsenzen von rund 33% rechnen mussten. Diese Verbesserung ist vor allem dank dem neuen Alarmierungssystem «MoKoS», der damit verbundenen Alarmierungslogik und den gezielteren Piketteinteilungen möglich.



Am 2. und 3. Januar zog das Sturmtief «Burglind» mit kräftigen Orkanböen über Europa. Europaweit wurden mindestens 15 Menschen verletzt und drei Menschen getötet. Gemäss den Angaben des Fachdienstes AIR Worldwide betragen die versicherten Schäden zwischen 1.1 und 1.6 Milliarden Euro. Am Tag nach «Burglind» stellten die Gebäudeversicherungen und mehrere private Versicherungen für die Schweiz Schäden von insgesamt 60 bis 90 Millionen Schweizer Franken in Aussicht. Der Wintersturm produzierte in der ganzen Schweiz rund 1.3 Millionen Kubikmeter Sturmholz, davon geschätzte 12'000 Kubikmeter im Kanton Zug. Zum Vergleich: Der Sturm «Lothar» verursachte 1999 in der gesamten Schweiz zehnmal mehr Fallholz (13 Mio. Kubikmeter). Die stärkste Böe wurde mit einer Windgeschwindigkeit von 226 km/h in Arth-Goldau gemessen. Das ist schweizweit einer der höchsten jemals gemessenen Werte im Flachland. Zwischen Zweisimmen und Lenk warf eine Orkanböe einen 20 Tonnen schweren Eisenbahnwaggon der Montreux-Berner-Oberland-Bahn in laufender Fahrt aus den Geleisen und kippt um. Auch Cham wurde vom Sturm getroffen. Unter anderem beschäftigten wir uns während gut acht Stunden mit mehreren umgeknickten Bäumen auf Hauptverkehrsachsen, abgedeckten Dächern, mit einem umgestürzten Anhänger bis hin zur Evakuierung von mehreren Pferden.



In einem Industriebetrieb führte am 22. Januar ein missglücktes Manöver zu einem Defekt am Tankventil eines gasbetriebenen Staplers. Dies führte zu einem Gasaustritt. Die Feuerwehr Cham wurde alarmiert und rückte um 08:34 Uhr mit der Bagatellgruppe sofort aus. Vor Ort haben die Mitarbeiter bereits einen zweckmässigen Brandschutz erstellt und waren dabei das ausströmende Gas zu kanalisieren. Wir übernahmen den Brandschutz und sicherten den Schadenplatz. In der Folge konnten wir das Leck am Gastank erfolgreich schliessen. Nachdem die Gaswertmessungen negativ waren konnte der Schadenplatz wieder frei gegeben werden.

Das Ersteinsatzelement wurde am 27. Februar um 17:49 Uhr zu einem Brand auf einer Grossbaustelle alarmiert. In einem Pumpenschacht der 15 Meter tiefen Baugrube geriet eine nicht abgewickelte Kabelrolle in Brand. Ein PVC-Rohr fing ebenfalls Feuer. Es bestand die Gefahr, dass das Feuer auf weitere Baustelleninstallationen übergreifen hätte können. Adrian Ineichen, der Kommandant der Partnerfeuerwehr Steinhausen, bemerkte den Brand auf dem Nachhauseweg. Er alarmierte sofort die Feuerwehr und begann mit den ersten

Löscharbeiten. Nach dem Eintreffen vor Ort haben wir mit dem Schnellangriff ab unserem Tanklöschfahrzeug die Brandbekämpfung zu Ende geführt.

Drei Angehörige der Feuerwehr Cham waren am 21. März mit einem Wohnungsumzug beschäftigt, als sie um 08:26 Uhr durch eine Alarmierung bei ihrer Arbeit unterbrochen wurden. Nur wenige Meter von den drei Kameraden entfernt, geriet eine Matratze in einem Mehrfamilienhaus in Brand. Sie konnten somit sehr schnell das Objekt evakuieren, eine Aussenreko durchführen, eine Abluftöffnung im Treppenhaus schaffen und die anrückenden Kameraden einweisen. Nachdem der Einsatzleiter ein kurzes Briefing von den drei Kameraden erhalten hatte, liess er den Brand mit einem Innenangriff bekämpfen. Durch eine Überdruckbelüftung konnten die Rauchgase gezielt entfernt werden. Die massive Rauchentwicklung führte zum Totalschaden des Mobiliars und einem erheblichen Gebäudeschaden.



Durch den Ausfall einer festinstallierten Tauchpumpe an der Umgehungsleitung des Weihers im Gebiet Bibersee, floss verschmutztes Regenwasser der Autobahn in den Zufluss des Weihers, statt in die Kläranlage. In Absprache mit der Einwohnergemeinde Cham, bot das Tiefbauamt des Kantons die Feuerwehr Cham am 7. Mai zur Unterstützung auf. Mit einem Saugbagger wurden die Sedimente im Zulauf komplett entfernt. Um die Flora und Fauna zu schützen, wurde durch eine

Tauchpumpe die Frischwasserzufuhr zum Weiher sichergestellt. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Wild wurden zudem dutzende Fische umgesiedelt.

Eine Brandmeldeanlage alarmierte das Ersteinsatzelement der Feuerwehr Cham am Samstag den 9. Juni, um 21:33 Uhr. In einem Hotel fanden wir ein verrauchtes Zimmer vor. Mit einem selbst mitgebrachten Wasserkocher wollte ein asiatischer Hotelgast einen heissen Tee herstellen. Statt den Wasserkocher ordnungsgemäss mit dem integrierten Heizelement am Strom zu betreiben, wurde das Gerät auf das Cerankochfeld gestellt und so erhitzt. Durch den schnellen Einsatz der Akkulüfter konnte das Zimmer und der Hotelkorridor von uns schnell vom gefährlichen Rauch befreit werden.

Ein Küchenbrand am 27. Juni war die Ursache für die Alarmierung der Feuerwehr Cham um 14:57 Uhr. Das betroffene Objekt, ein sehr verschachteltes und altes Gebäude, gehört zu den schwierigsten Einsatzszenarien auf unserem Gemeindegebiet. Glücklicherweise konnten die Bewohner das Feuer bereits vor unserem Eintreffen löschen. So konnte schlimmeres verhindert werden. Ein Bewohner, welcher über Atembeschwerden klagte, wurde von unseren Feuerwehrsanitätern betreut. Die total beschädigte Küche wurde nach Glutnestern abgesucht und vom Brandrauch befreit.



Ein paar Stunden später, um 19:59 Uhr löste ein Autobrand in einer Tiefgarage eine weitere Alarmmeldung aus. Auch hier verhinderte das mutige Eingreifen des Fahrzeuglenkers mit einem Pulverlöscher schlimmeres. Mit unserem Grosslüfter konnte der massive Rauch aus der Tiefgarage entfernt werden. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.



Am nächsten Tag, also am 28. Juni, um 09:28 Uhr wurden wir zur Unterstützung der Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ) bei einer Personenrettung aufgeboten. In der Kläranlage ARA Schönau fiel ein Bauarbeiter mehrere Meter tief in ein geleertes Klärbecken. Wir halfen mit unserer Bagatellgruppe dem Technischen-Zug der FFZ bei der heiklen Rettung. Im Einsatz standen auch der Rettungsdienst, ein Rettungshelikopter und ein Mitarbeiter der Zivilschutzorganisation des Kantons Zug. Der verunfallte Bauarbeiter befindet sich auf dem langen Weg der Genesung.

Ein Brand in einer Wärmerückgewinnungsanlage beschäftigte uns am Abend des 30. Juli. Im zugänglichen Bereich der Anlage wurde die Brandbekämpfung bereits durch das Betriebspersonal aufgenommen, als wir um 17:23 Uhr alarmiert wurden. Mühsam gestaltete sich das Auffinden der vielen Glimmbrände in den Steig- und Sammelleitungen. Diese wurden nach und nach geortet, gelöscht und kontrolliert. Wertvolle Unterstützung war dabei unsere mechanisierte Leiter und die

Autodrehleiter der FFZ. Der kräfteaubende Einsatz bei einer Aussentemperatur von 33 Grad endete nach zweieinhalb Stunden.



Die hohe Hitze und die lange Trockenperiode im Sommer führten dazu, dass die gemeindeeigenen Biotope in den Gebieten Eizmoos, Furenmatt und Lorzenpark vom Austrocknen bedroht waren. Aufgrund der Bedrohung für Tier und Umwelt sowie der Beschädigung der Biotopdichtmatten, erfolgte am 3. August ein Hilfeleistungsgesuch vom Werkhof Cham. Unbürokratisch wurde der Einsatz von den verschiedenen Instanzen genehmigt. Die Biotope im Bereich Lorzenpark konnten mit einer Transportleitung und zwei Motorspritzenstellungen mit rund 200 Kubikmeter Lorzenwasser gefüllt werden. Die Biotope Furenmatt und Eizmoos wurden nach Rücksprache mit dem Wasserwerk Zug, ab Hydranten gefüllt.



Die anhaltende Trockenheit führte zum absoluten Feuerverbot im Freien. Das Ziegelei-Museum Cham erhielt für die geplante Befuerung des Feldbrandofens ein grosses Entgegenkommen der Behörden. Es durfte am 18. August diesen Anlass mit einer Sondergenehmigung der Gebäudeversicherung Zug und dem Amt für Wald und Wild Zug mit Auflagen durchführen. Zu diesen Auflagen gehörte unter anderem, dass die Feuerwehr Cham während dem ganzen Brennvorgang eine Löschbereitschaft erstellt. Dieser Einsatz dauerte rund 15 Stunden und konnte dank den sich freiwillig gemeldeten Feuerwehrangehörigen problemlos erfüllt werden. Besten Dank an alle Beteiligten.

Zusammenfassend darf das Jahr 2018 in Bezug auf die Einsätze, als ein ruhiges Jahr betrachtet werden. Dafür wurden viele Aufgaben im Kommando und im Materialdienst erledigt oder sind noch am Laufen.



Im Januar durfte das Kommando an der Strategiesitzung des Gemeinderates die Personalsituation im und rund um das Kommando erläutern. Die dabei betroffenen Offiziere sehen sich mit einer grossen Überlastung und einem zusehends steigenden Aufwand konfrontiert. Beispielsweise wenden der Kommandant und der Materialverwalter durchschnittlich rund 4 Stunden pro Tag zu Gunsten der Feuerwehr auf, dies nebst der hauptberuflichen Tätigkeit. Hierzu wurde von mir, mit der Unterstützung von Simon Meisser ein Lösungsvorschlag erarbeitet. Diese Lösung wird zum Zeitpunkt, an welchem dieser Bericht verfasst wird, mit dem Leiter Verkehr und Sicherheit sowie dem Gemeinderat behandelt.

Ebenfalls an dieser Strategiesitzung wurde dem Gemeinderat der Aufgabenkatalog sowie das Fahrzeugbeschaffungskonzept vorgestellt und zur Genehmigung vorgelegt. Der Gemeinderat hat diese Planungsmittel genehmigt.

Der neue Aufgabenkatalog wurde bereits im Jahr 2016 und 2017 erarbeitet (ich berichtete im letzten Jahr darüber). Er definiert exakt, was die Kernaufgaben gemäss den gesetzlichen Grundlagen sind und was als zusätzliche Dienstleistungen

gilt. Per kantonalem Gesetz kann der Gemeinderat der Feuerwehr solche Dienstleistungen auferlegen. Der Katalog hält ebenfalls die Gebührentarife für verrechenbare Aufgaben fest.

Das Fahrzeugbeschaffungskonzept dient als Planung für das Kommando sowie der Einwohnergemeinde für künftige Beschaffungen der Feuerwehrfahrzeuge. Diese Planung wurde durch unseren Materialverwalter Simon Meisser komplett überarbeitet. Die Vorstellung des Konzepts beinhaltet auch die Vorstellung der Ersatzbeschaffung des Einsatzleit- und Vorausfahrzeugs «Villette 8». Die Beschaffung wurde unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeversammlung zum Budget 2019 ebenfalls genehmigt. Somit wurde eine Beschaffungskommission gegründet und verschiedene Varianten ausführlich diskutiert. Weiter wurden verschiedene Lösungen von einem Fahrzeugbauer und anderen Feuerwehren begutachtet. Das Budget ist an der Dezemberversammlung nun genehmigt worden und die Arbeiten können fortgesetzt werden. Ziel ist es, das neue Fahrzeug Mitte Dezember 2019 in Betrieb zu nehmen.

Im Berichtsjahr beschäftigte uns auch die neuen PSA Verordnung der EU (EU-PSA-Verordnung; 2016/425) und des Bundes (SR 930.115), welche am 21. April mit einem Jahr Übergangsfrist in Kraft getreten sind. Daraus resultierte eine intensive Auseinandersetzung mit der Materie, insbesondere im Bereich der Reinigung und der Desinfektion der Atemschutzgeräte. Auch über eine sinnvolle Schwarz-Weiss-Trennung wird schweizweit diskutiert. Dazu sind bei uns einige einfache Massnahmen bereits umgesetzt worden. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe der beiden Feuerwehren Steinhausen und Cham soll nun einen Massnahmenkatalog und Umsetzungsplan erarbeiten.

Ich bedanke mich bei der Mannschaft für die geleisteten Einsätze sowie für die Mithilfe bei der Erledigung der verschiedenen Pflichten und Aufgaben.

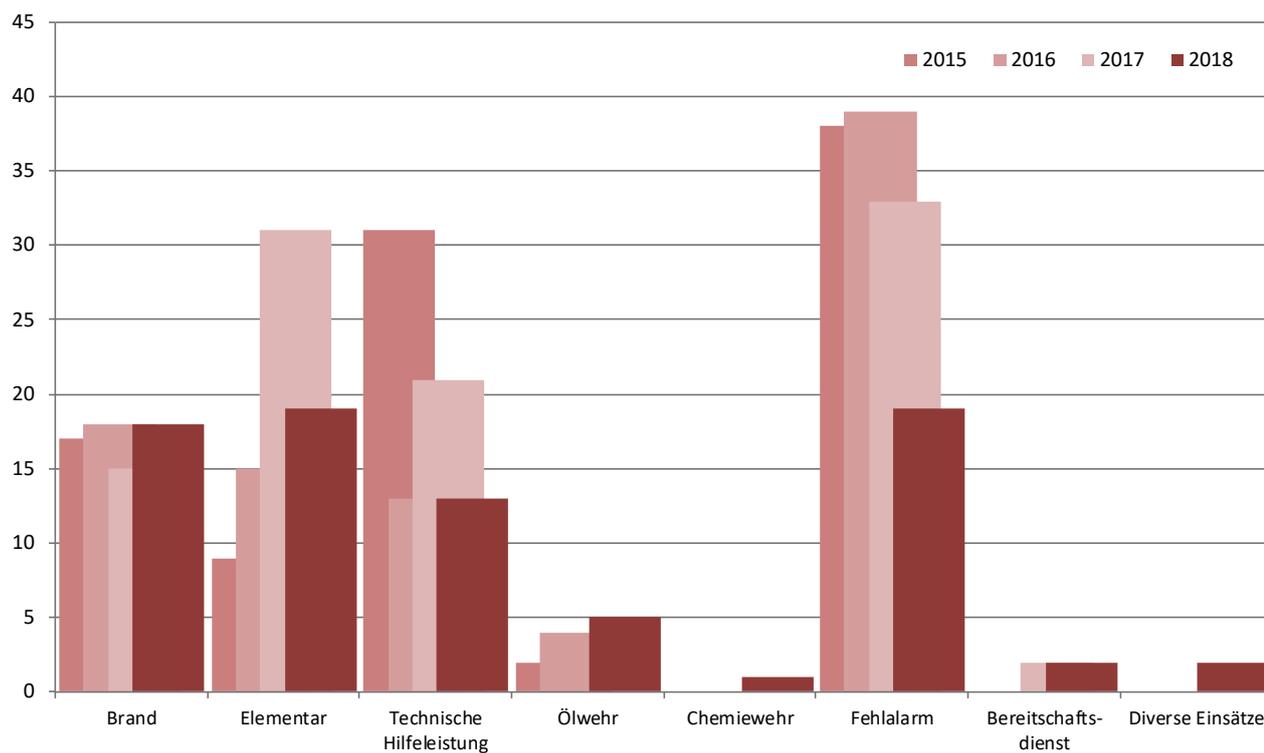
Major Urs Baggenstos, Kommandant

**Einsätze und Dienstleistungen 2018**

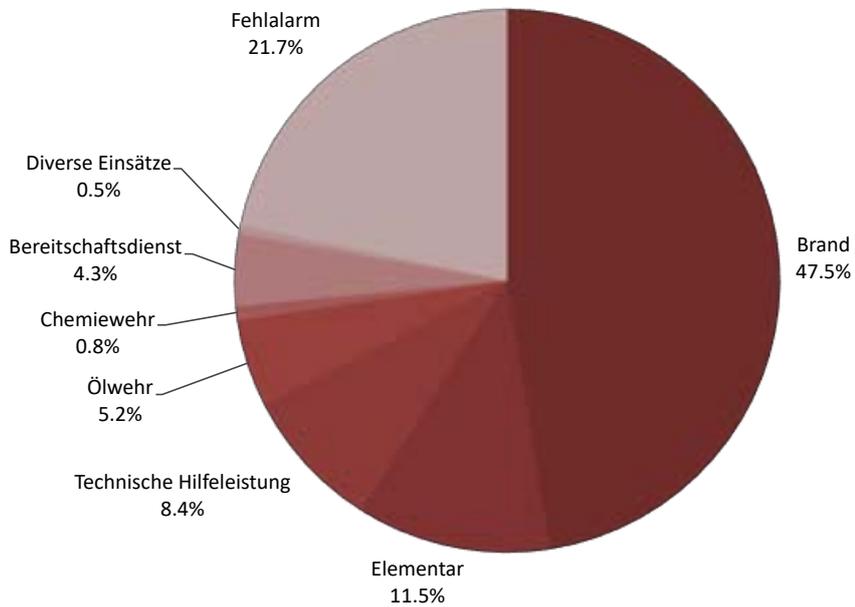
<b>Einsatzart</b>	<b>Einsätze</b>		<b>davon Nachbarhilfe</b>	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Brandfall	18	841.5		
Elementar	19	203.5	1	2.0
Techn. Hilfeleistung	13	149.5		
Ölwehr	5	92.5		
Chemiewehr	1	15.0		
Fehlalarm	19	385.0		
Bereitschaftsdienst	2	75.5		
Diverse Einsätze	2	9.0		
<b>Total Einsätze</b>	<b>79</b>	<b>1'771.5</b>	<b>1</b>	<b>2.0</b>
<i>Einsätze 2017</i>	102	2'527.0		

<b>Dienstleistung</b>	<b>Einsätze</b>		<b>davon Nachbarhilfe</b>	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Verkehrs- und Ordnungsdienst	6	33.0	6	33.0
Ausbildung Dritter	7	91.0		
<b>Total Dienstleistungen</b>	<b>13</b>	<b>124.0</b>	<b>6</b>	<b>33.0</b>
<i>Dienstleistungen 2017</i>	19	219.5		

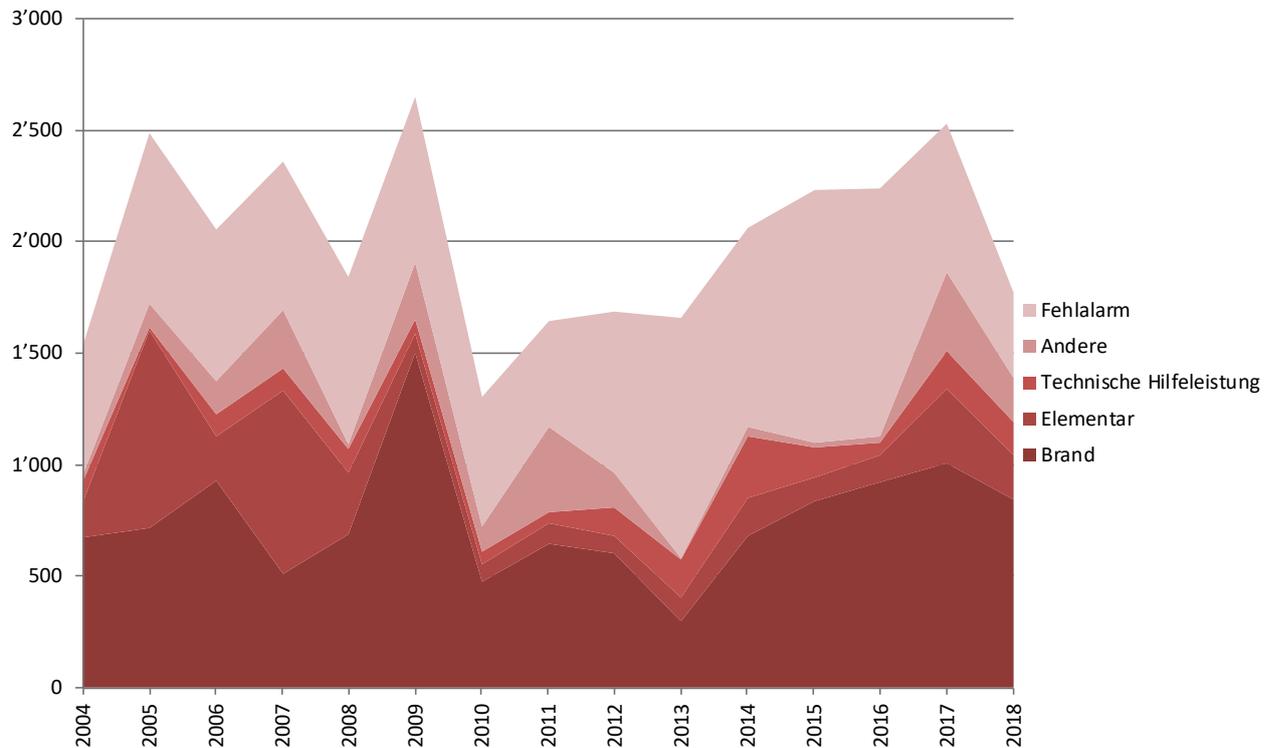
## Anzahl Einsätze nach Einsatzart



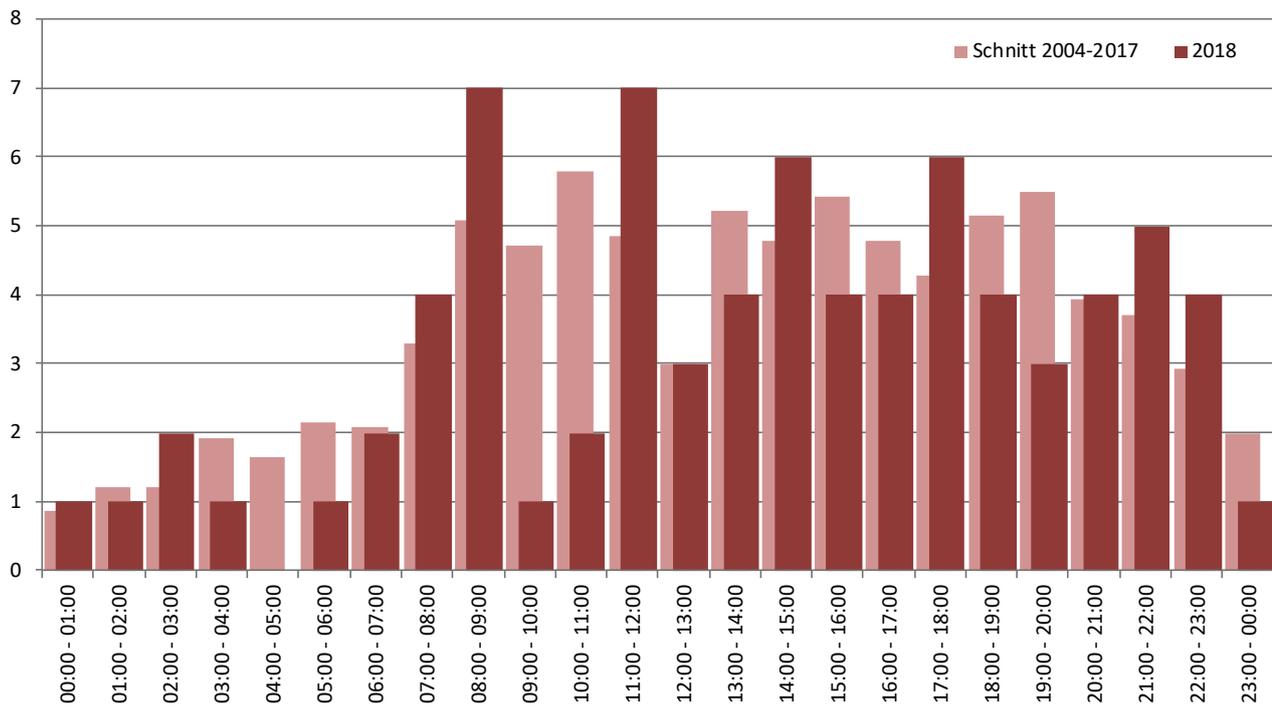
## Prozentuale Verteilung nach Einsatzstunden



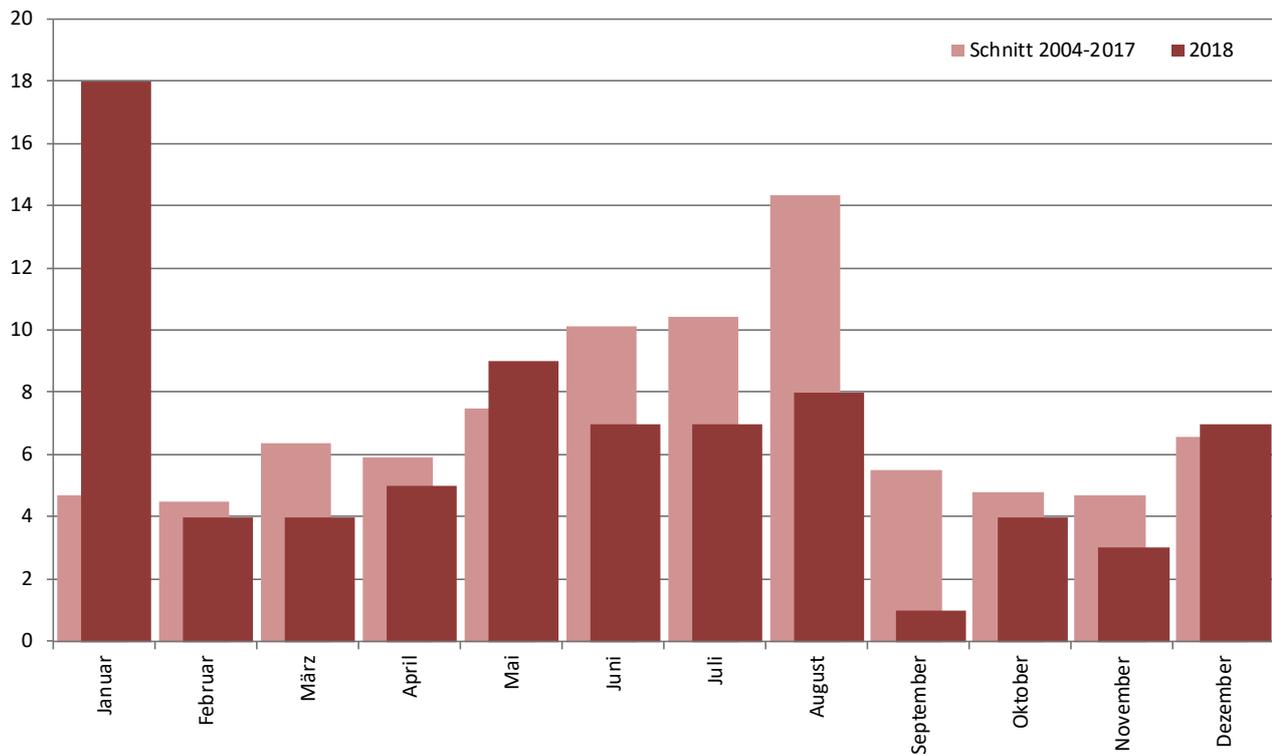
## Geleistete Einsatzstunden im Jahresvergleich



### Tagesverteilung der Einsätze – Anzahl Einsätze pro Tageszeit



### Jahresverteilung der Einsätze – Anzahl Einsätze pro Monat



## Bericht Ausbildung

Bei der Terminplanung für das Jahr 2018 wurden zum ersten Mal die Zugsübungen, auf Initiative des Ausbildungschefs, in grösseren zeitlichen Abständen verteilt, statt diese auf die Monate März und September zu konzentrieren. Diese Änderung hat sich gut bewährt und auch kameradschaftlich gibt es keine Einbussen.

So begann das Übungsjahr für die Löschzüge bereits im Februar mit den Themen «Persönliche Materialkontrolle», «Organisation, Struktur und Aufgaben der Feuerwehr Cham», «Gefahren im Elektrodienst» und «Erste Hilfe».

Am 3. März 2018 fand der gemeinsame Kadertag der Feuerwehren Steinhausen und Cham im Ausbildungszentrum Schönau statt. Gemäss Übungsprogramm wurden dabei verschiedene Themen bearbeitet und die wichtigsten Punkte für die Zugsübungen weitergegeben.

An der zweiten Zugsübungen im März übten wir im Ausbildungszentrum Schönau den dreifachen Brandschutz und Löschangriff, die Löschtechnik sowie das Ansaugen ab Gewässer mit der Motorspritze. Den dreifachen Löschangriff mit Schnellangriff ab TLF und Feuerlöscher zu bewältigen, stellte kein Problem dar. Der Schaumbeimischer wurde meines Wissens von keinem Feuerwehrangehörigen vermisst.

Die Zugsübungen im April gab da schon mehr zu reden. Am meisten wurden unsere Feuerwehrangehörigen von der Schiebeleiter mit Stützen gefordert. Aber gleich vorweg: es ist auch in diesem Jahr eine deutliche Steigerung in der Handhabung zu verzeichnen. Die Offiziere und die Gruppenführer wurden an der Kaderübung auf einer vereinfachten Stellweise geschult. Diese haben wir von der Feuerwehr Knonaueramt Süd übernommen. Nochmals herzlichen Dank für ihre Unterstützung. Zusammenfassend kann man zwei wichtige Punkte mitnehmen, die ein grosses Augenmerk verdienen. Erstens muss der Anstellwinkel möglichst genau  $75^\circ$  betragen und zweitens müssen beim Anlegen der Leiter die Stützen zusammen mit den Holmen eine Linie bilden.

An der Übung des allgemeinen Feuerwehrdienstes wurden verschiedene Tragarten von Patienten und einfache Hilfsmittel, die zur Personenrettung verwendet werden können, geübt. Auch die Fahrzeugrangierhilfen konnten wieder einmal praktisch eingesetzt werden. Ein weiteres Thema war die Unterstützung für den Atemschutz bei einem allfälligen Hochhausbrand. Ich denke, dass die Unterstützung durch nicht



Atemschutzgeräteträger, bei solch einem Ereignis sehr wichtig ist. So können die im Einsatz stehenden Trupps ihre Kräfte markant schonen.



Die Kaderangehörigen des Ersteinsatzelements – kurz EEE – übten im Juni den Ernstfall. Bei drei verschiedenen Ereignissen mussten die Unteroffiziere zeigen wie sie die frühe Chaosphase ohne Offizier bei einem Einsatz bewältigen. Die Übungsleitung gab vor, dass der erste Offizier erst nach ca. 5 Minuten auf dem Schadenplatz eintrifft. Bei einem Ereignis durften wir wieder einmal die Kunst eines gestellten Autobrandes von Simon Meisser bewundern.

Die Unteroffiziere wurden bei der Bewältigung dieser Ereignisse stark gefordert. Das positive und konstruktive Feedback an dieser Übung hat mich sehr gefreut.

Am 8. September wurde das ganze EEE zum WBK der Chemiewehr in die ARA Schönau eingeladen. Durch die sehr gute Vorarbeit von Daniel Jauch und Erich Abt konnten wir eine realistische und lehrreiche Übung miterleben. Das war für uns alle eine ganz neue Erfahrung. Kennen wir doch die Chemiewehr nur aus der Theorie. Wir nehmen mit, dass solche Einsätze sehr viel Material und noch viel mehr Zeit in Anspruch nehmen. Weiter wurde uns bewusst, dass Feuerwehrangehörige, welche mit den freigesetzten Stoffen in Berührung kommen und nicht genügend geschützt sind, für den Rest des Einsatzes nicht mehr zur Verfügung stehen.



Die vierte Zugsübung im September war klar geregelt. Das heisst nicht etwa, dass die Übungen sonst nicht geregelt wären, nein – ganz einfach – wir erhielten eine Verkehrsdienstlektion von Reto Steck. Es wurden die Signalisation, die wechselseitige Verkehrsführung und wichtige gesetzliche Grundlagen thematisiert. Wir sind der Meinung, dass jeder AdF eine minimale Ausbildung im Verkehrsdienst geniessen sollte und mit dem erlernten Wissen den Verkehrsdienst im Einsatz unterstützen kann. Vor allem in der Chaosphase, wenn allenfalls noch genügend Fachspezialisten auf dem Schadenplatz fehlen, muss jeder AdF in der Lage sein den, Schadenplatz abzusichern.

Im Schulhaus Röhrliberg 1 hielten wir die fünfte Zugsübung ab. Hier konnte sehr gut das Räumen und Evakuieren ausgebildet werden. Es konnte aufgezeigt werden, dass eine klare Führung und ein einheitliches Vorgehen bei einer Räumung oder einer Evakuierung notwendig ist.

Anfangs November standen die Zugseinsatzübungen auf dem Programm. Bei den Zielen für das Ausbildungsjahr 2018 habe ich erwähnt, dass ich diese Übungen zur Überprüfung des Ausbildungsstandes der Feuerwehreingeteilten benützen werde. Wir haben drei interessante und aufschlussreiche Übungen gesehen. An der ersten Übung durften wir auch den Club der ehemaligen Feuerwehroffiziere Cham (CEFOC) als Gast begrüßen. Die Zugführer bekamen zwei Pflichtaufgaben als

Vorgabe. Zum einen galt es Rettungen von Personen über eine Leiter und zum anderen eine Tierrettung auszuführen. Es hat mich sehr gefreut, dass man auch Rettungen über die Schiebeleiter mit Stützen beobachten durfte. Auch bei den Tierrettungen kam die Kreativität nicht zu kurz. So wurden neben Rinder und Kühen, auch Lamas und Esel (solche mit vier Beinen) gerettet.

Der Ausbildungsstand habe ich überprüft und mit den Verantwortlichen besprochen. Mankos wurden erkannt und werden im kommenden Jahr verbessert und bestmöglichst ausgemerzt.



An der gemeinsamen Offiziersübung vom 21. November mit Steinhausen führte uns Daniel Jauch, Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Zug, in die Thematik Strassenrettung ein. Er zeigte uns auf, welche Punkte bei den künftigen gemeinsamen Strassenrettungseinsätzen beachtet werden müssen. Im Dezember, anlässlich der Pionierdienstübung, führten wir das Thema Strassenrettung ein und übten das Vorgehen praktisch in zwei vorbereiteten Szenarien. Somit sind wir bereits auf gutem Weg, wenn im Verlaufe des Frühjahres der Vorfall «Strassenrettung» bei uns aufgeschaltet wird.

Der Atemschutz übte im November im Ausbildungszentrum Schönau. Im und ums Brandhaus gab es verschiedene Einsätze zu bewältigen. Alle Einsätze wurden durch den Einsatzleiter, mit Unterstützung des Offiziers Atemschutz, befohlen. Die Funkdisziplin und das Absetzen einsatzrelevanter Meldungen direkt an die Einsatzleitung haben sehr gut funktioniert.

Im letzten Jahr wurde die neue Trophäe, der «Übungsbär» von unserem Kommandanten als Hauptsponsor sowie von unserem Materialverwalter als Co-Sponsor überreicht. Sie aber auch ich, haben sich sehr gefreut, dass um die Trophäe ein regelrechter Wettkampf entstanden ist.

Der aus dem gleichen Mammutbaumholz geschnitzte Preis, wie die Skulptur des kommenden Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest, hat etwas an Gewicht verloren. Er hat aber die Motivation besonders bei einem Zug, an das oberste Ende des Möglichen geschoben. Nur zwei Absenzen haben dazu geführt, dass das Maximum von 100% nicht erreicht wurde, dafür lobenswerte 98.67%. Somit geht der Übungsbär 2018 an den 4. Zug. Herzliche Gratulation.

Wir überreichen den Übungsbären zusammen mit einem Zustupf in die Zugskasse.

### Übungspräsenz

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
4. Zug	<b>98.67%</b>	87.82%	86.00%	92.53%	<b>90.97%</b>	91.30%	86.46%	<b>86.63%</b>
3. Zug	<b>90.05%</b>	<b>93.33%</b>	<b>91.53%</b>	<b>93.68%</b>	88.14%	<b>91.67%</b>	<b>87.36%</b>	83.33%
ED/SD/VD	<b>85.52%</b>	87.33%	82.87%	90.83%	86.52%	86.28%	78.84%	86.46%
2. Zug	<b>82.72%</b>	85.90%	81.42%	86.11%	76.28%	78.82%	77.10%	84.97%

Der 4. Zug wird sich jetzt denken, dass diese Marke von 98.67% kaum mehr zu überbieten ist. Da muss ich sie enttäuschen. Eines der Fachkorps hat eine makellose 100%-Präsenz geschafft. Leider war die Übungspräsenz der anderen Fachkorps nicht so gut. So sind die Fachdienste bloss auf dem 3. Rang. Trotzdem hat das Kommando entschieden auch dieses Fachkorps mit einem kleinen Zustupf in die Korpskasse zu belohnen. Wir gratulieren dem Verkehrsdienst.

Zum Schluss danke ich allen die mich und die Feuerwehr Cham im vergangenen Jahr im Übungsbetrieb unterstützt haben.

Hptm Felix Hegner, Chef Ausbildung

## Ziele für das Jahr 2019

### Hauptziele

- Der Atemschutz übt das Vorgehen im Zweiertrupp intensiv.
- Einführung der Schwarz-Weiss-Trennung im Übungs- und Einsatzdienst.
- Wir üben für den Ernstfall und können das Erlernte im Einsatz effizient umsetzen.

### Zug- und Fachbereichsziele

#### Kader

- Wir bilden stufengerecht aus und so wie es im Jahresprogramm vorgegeben ist.
- Die Lektionen stützen wir auf dem Ausbildungsprogramm 2019 und dem Reglement Basiswissen ab.

#### Mannschaft

- Mit meinem Wissen und Handeln unterstütze ich aktiv das Kader.
- Die eigene Sicherheit ist oberstes Gebot. Mit meinem Verhalten trage ich aktiv dazu bei, die Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

#### Objekte

- Die Eigentümer und Anwohner werden rechtzeitig informiert.
- Zuschauer an den Übungen werden angesprochen und über die Feuerwehr informiert.



## Übungen 2018 – Anzahl Anlässe

5	Offiziersübungen
5	Kaderübungen (eine Tages- und eine ½ Tagesübung)
15	Kaderübungen Fachbereich
20	Zugsübungen, inkl. Zusatzübungen (allg. Feuerwehrdienst)
12	Atemschutz-Übungen (eine ½ Tagesübung)
19	Motorfahrer (eine ½ Tagesübung)
4	Motorfahrer C1
9	Fachübungen Sanitätsdienst
6	Fachübungen Elektrodienst (eine Tagesübung)
8	Fachübungen Verkehrsdienst (zwei ½ Tagesübungen)
3	Fachübungen Pionierdienst
2	Gemeindlicher EFK Neueingeteilte (FW und AS)
25	Fahrausbildungen
3	Übungen Absturzsicherung



## Besuchte Kurse

Dräger Seminar (Atemschutz)	3 Teilnehmer	30. 08.2018
Schulung Hydranten WWZ	1 Teilnehmer	24. 09.2018
Elektrokurs Brändle AG	2 Teilnehmer	04. 12. 2018

## Besuchte Kurse der Gebäudeversicherung Zug

WBK Kommandanten und Vizekommandanten	2 Teilnehmer	26.01.2018
Einführungskurs für Neueingeteilte	4 Teilnehmer	23. - 24.02.2018
Einführungskurs für angehende Gruppenführer Teil 1	2 Teilnehmer	01.03.2018
Einführungskurs für Neueingeteilte im Atemschutz	1 Teilnehmer	09. - 10.03.2018
Einführungskurs für angehende Gruppenführer Teil 2	2 Teilnehmer	19. - 23.03.2018
Einführungskurs für angehende Offiziere Teil 1	2 Teilnehmer	27. - 28.09.2018
Einführungskurs Korps- und Fachdienstchef	1 Teilnehmer	17. - 18.05.2018
Einführungskurs Verkehrsdienst	1 Teilnehmer	07.04.2018
WBK Kommandanten und Vizekommandanten	2 Teilnehmer	28.09.2018
WBK Kader Sanitätsdienst	2 Teilnehmer	11.09.2018
WBK Kader Atemschutz 1	7 Teilnehmer	21.09.2018
WBK Kader Atemschutz 2	4 Teilnehmer	22.09.2018
WBK Kader MWD	2 Teilnehmer	25.09.2018

## Veranstaltungen des Feuerwehrverbandes des Kantons Zug

Lieferwagenfahrkurs Betzholz	2 Teilnehmer	24.03.2018
Delegiertenversammlung Neuheim	10 Delegierte	06.04.2018
WBK Grundkurs Medientraining	1 Teilnehmer	15.06.2018

## Mutationen

### Austritte per 31. Dezember 2018

Auf diesen Jahresrapport hin, haben sich 17 Angehörige dazu entschlossen den Dienst zu quittieren. Insgesamt haben die Austretenden 274 Jahre Dienst geleistet. Die Kameraden haben uns an unzähligen Übungen sowie Einsätzen unterstützt. Mit ihnen haben wir auch viele kameradschaftliche Stunden verbracht. Besten Dank für eure Dienste und alles Gute für die Zukunft.

Hptm	Abt Erich	Kdo / Stab / AS / PD	27 Dienstjahre
Oblt	von Bergen Beni	Stab / MWD	14 Dienstjahre
Sdt	Imholz Thomas	2. Zug / PD	27 Dienstjahre
Sdt	Nietlispach Pius	2. Zug / PD	27 Dienstjahre
Sdt	Arnold Adrian	3. Zug / MWD	23 Dienstjahre
Sdt	Unternährer Armin	3. Zug	23 Dienstjahre
Sdt	Annen Peter	2. Zug / PD	20 Dienstjahre
Kpl	Messerli Samuel	2. Zug / MWD	16 Dienstjahre
Sdt	Käppeli Viktor	2. Zug / PD	15 Dienstjahre
Kpl	Angehrn Nicole	4. Zug / SD	14 Dienstjahre
Gfr	Abt René	VD	14 Dienstjahre
Sdt	Stehli Alex	2. Zug / MWD	13 Dienstjahre
Sdt	Rogenmoser Michael	2. Zug / MWD	11 Dienstjahre
Sdt	Schelbert Ueli	3. Zug / MWD	9 Dienstjahre
Sdt	Gunziger Benjamin	4. Zug / SD	8 Dienstjahre
Sdt	Szpilman Daniel	Stab	4 Dienstjahre
Sdt	Kronenberg Thomas	VD	1 Dienstjahr

### Ausschluss

Die Feuerschutzkommission hat auf Antrag des Feuerwehrkommandos folgende Person ausgeschlossen und aus dem Dienst entlassen.

Sdt	Gilbert Roman	2. Zug / MWD	8 Dienstjahre
-----	---------------	--------------	---------------

## Erich Abt und Beni von Bergen



Beni wurde am Jahresrapport 2005 in die Feuerwehr Cham aufgenommen. Als Eingeteilter im 3. Zug und im MWD kam er mit seiner Art schnell gut an. 2007 wurde er zum Gefreiten befördert und besuchten den Grundkurs für Gruppenführer. 2008 wurde er somit zum Korporal befördert. Im Jahr 2013 ging die Ausbildung weiter zum Offizier. So durfte ich ihn 2014 zum Leutnant befördern und ihm die Verantwortung für den MWD übertragen. 2015 nahm er die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger in Angriff und erreichte schliesslich den Rang eines Oberleutnants. Nach 14 Dienstjahren hat er sich nun dazu entschlossen die Feuerwehr zu verlassen.

Beni ist ein überlegter, ruhiger und gutmütiger Kamerad. Er kann aber wenn notwendig, zu jedem Zeitpunkt sehr bestimmt werden. So haben seine Meinungen grosses Gewicht. Seine Zuverlässigkeit, sein fachliches Wissen und seine Kameradschaft zeichnen ihn ebenfalls aus. Er ist bei allen sehr geschätzt und war ein wertvolles Mitglied im Offizierskader.

Mein Cousin – Erich – wurde per 1.1.1992 im Motorfahrerzug eingeteilt. Erich und ich besuchten 1994 zusammen den Beförderungskurs für angehende

Gruppenführer als Gefreite. 1995 folgte die Beförderung zum Korporal. 1999 nahm Erich am Grundkurs für Offiziere teil und wurde 2000 zum Leutnant befördert. 2001 ernannte man ihn zum Chef MWD. Im gleichen Jahr begann seine Ausbildung zum Feuerwehrinstructor. 2002 wurde er in den Rang eines Oberleutnants befördert. 2009 wurde er ins Kommando berufen und wurde zum Hauptmann befördert sowie zum Vize-Kommandant ernannt. Nach 27 Dienstjahren verlässt uns Erich in den wohlverdienten Feuerwehrruhestand.

Durch seinen Austritt verlieren wir eine sehr grosse Fachkompetenz und einen hervorragenden Offizier und Vize-Kommandant. Seine Lektionen waren immer ideenreich und fesselnd. Seine Kreativität half mir auch immer wieder bei der Lösungsfindung bei kleineren und grösseren Problemen. Er hatte in der Tat einige schwierige Zeiten in seinem Leben zu bewältigen. Trotzdem war bei ihm der Schalk schnell wieder im Nacken – immer bereit, den einen oder anderen schelmischen Streich zu spielen, ohne dabei taktlos zu sein. Aber auch seine Eigenschaft, über sich selber lachen zu können, bescherte uns viele unterhaltsame Momente. Schliesslich forderte er jeweils einen Vergeltungsstreich geradezu heraus.

Mit Erich und Beni verlassen uns zwei sehr gute Freunde und erfahrene Offiziere. Ich danke Erich und Beni für ihren grossartigen Einsatz sowie die sehr kollegiale und angenehme Zusammenarbeit.

### **Neuer Präsident der Feuerschutzkommission**

Acht Jahre war Markus Baumann als Gemeinderat unser Vorsteher. Für die Wahlen 2018 hat er sich nicht mehr zu Verfügung gestellt. Nachfolger ist der SP-Politiker Drin Alaj. Er ist neu gewählter Gemeinderat sowie Vorsteher Verkehr und Sicherheit der Gemeinde. Somit ist er auch Präsident der Feuerschutzkommission. Weiter amtiert er auch als Kantonsrat.

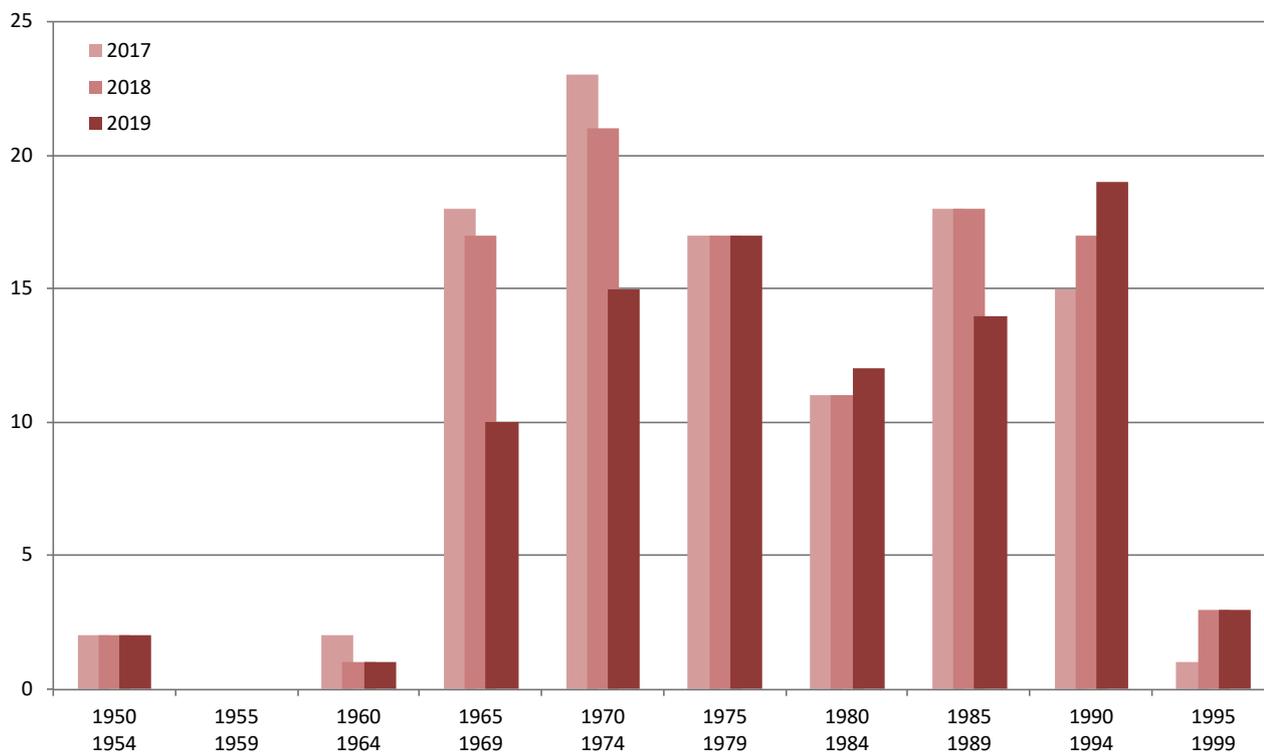
Bei Markus möchte ich mich für die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken und wünsche alles Gute für die Zukunft. Drin gratuliere ich zur Wahl und wünsche ihm viel Erfolg in seinem Amt.

### Neuzugänge per Anfang des Jahres 2019

Die nachfolgenden Feuerwehranwärter haben sich entschieden die Grundausbildung zu absolvieren. Ich gratuliere ihnen zu diesem Schritt und freue mich auf ihre Unterstützung. Ich wünsche viel Erfolg und Zufriedenheit bei der Ausbildung.

Rekr	Bartöck Kevin	3. Zug / AS
Rekr	Denner Tobias	ED
Rekr	Hausheer Martin	3. Zug / AS
Rekr	Kluser Tim	2. Zug / MWD
Rekr	Stirnimann Claudio	2. Zug / PD
Rekr	Weibel Benjamin	2. Zug / AS / PD
Rekr	Zenkhusen Daniel	2. Zug / SD

### Altersstruktur – Anzahl AdF pro Jahrgang



Durchschnittsalter 2019: 38.6 Jahre

2014: 37.4

2015: 37.5

2016: 37.9

2017: 38.9

2018: 38.9

### Definitive Aufnahme per 1.1.2019

Die Rekruten Joao Da Silva, Antonio Giacchetta, Clarissa Maffei und Tobias Nietlispach haben ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sie werden heute definitiv per Handschlag in die Feuerwehr Cham aufgenommen und werden somit zu Soldaten befördert.

Sdt	Da Silva Joao	4. Zug / Atemschutz
Sdt	Giacchetta Antonio	3. Zug / Atemschutz
Sdt	Maffei Clarissa	3. Zug / Atemschutz
Sdt	Nietlispach Tobias	2. Zug / Atemschutz

### Bestand der Feuerwehr Cham per 1. Januar 2019

Offiziere	9	
Unteroffiziere	23	
Soldaten	56	
<b>Aktiver Bestand</b>	<b>88</b>	(2018: 101)
Milizunterstützung Administration	1	
Feuerwehr-Arzt	1	
Rekruten	7	
<b>Total Bestand Feuerwehr</b>	<b>97</b>	(2018: 108)

### Umteilungen

Samuel Schicker wird per 1.1.2019 zum Chef MWD ernannt und ist neu im Stab eingeteilt. Zudem werden folgende Umteilungen zum Jahreswechsel vorgenommen.

		bisher	Neu
Oblt	Schuler Roman	Stab / AS	Kommando / Stab / AS
Oblt	Jans Silvan	3. Zug / AS / PD	Stab / AS / PD
Lt	Schicker Samuel	3. Zug / MWD / PD	Stab / MWD / PD
Kpl	Schelbert Ruedi	3. Zug / MWD	3. Zug / MWD / PD
Gfr	Birrer Lukas	3. Zug / AS / PD	Stab / AS

Sdt	Schmid David	4. Zug / AS	4. Zug
Sdt	Schmid Nico	2. Zug / MWD	2. Zug

### Beförderungen

Der Gemeinderat hat Roman Schuler im Oktober als Nachfolger von Erich Abt als Vize-Kommandant und Mitglied der Feuerschutzkommission gewählt. Es ist mir daher eine Ehre, ihn zum Hauptmann zu befördern. Thierry Birrer übernimmt von Silvan Jans die Verantwortung des 3. Zuges. Die weiteren Kameraden (siehe nachfolgende Übersicht) haben sich dazu bereit erklärt, mehr Verantwortung zu übernehmen. Für diese Bereitschaft danke ich herzlich.

Oblt	Schuler Roman	Kommando / Stab / AS	zum Hauptmann
Wm	Birrer Thierry	3. Zug / MWD / PD	zum Adjutant
Kpl	Wiederkehr Claudio	2. Zug / AS / MWD / PD	zum Wachtmeister
Gfr	Birrer Andreas	3. Zug / AS / PD	zum Korporal
Gfr	Birrer Lukas	3. Zug / AS / PD	zum Korporal
Sdt	Meienberg Sebastian	3. Zug / AS	zum Gefreiten
Sdt	Schleiss Matthias	3. Zug / MWD	zum Gefreiten

### Erfolgreich absolvierter Fachgrundkurs

Folgende Kameraden haben letztes Jahr ihren Fachgrundkurs und die Einführung in ihren Fachdienst erfolgreich abgeschlossen:

Sdt	Meyer Arne	Motorfahrer
Sdt	Spreng Michael	Atemschutz

### Ehrungen

Der Feuerwehrverband des Kantons Zug ehrt folgende Angehörigen der Feuerwehr für 20 Dienstjahre:

Hptm	Hegner Felix
Sdt	Annen Peter
Sdt	Hübscher Guido
Sdt	Sidler Gregor

## Schlusswort

Für das kommende Jahr gibt es viel zu tun. Ich habe die Mannschaft in meinem Jahresendschreiben über einige Themen informiert. Der Aufwand, um all das zu erledigen, liegt vorwiegend im Kommando, aber auch bei den weiteren Offizieren. Ohne die hervorragende Unterstützung von ihnen ginge das nicht. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich danke auch sehr den Fachdienst-Chefs für die kollegiale Unterstützung und den Gruppenführer für die geleistete Arbeit und den reibungslosen Dienstbetrieb.

Auf die Partnerfeuerwehr Steinhausen konnten ich mich auch letztes Jahr wieder bei den gemeinsamen Übungen und Sitzungen auf gutes Gelingen verlassen. Dafür und für die verschiedenen Pikettstellungen bedanke ich mich herzlich. Der Stützpunktfeuerwehr Zug danke ich für die unkomplizierten Dienste im Einsatz oder bei der Ausbildung.



Die Zusammenarbeit mit der Zuger Polizei, mit dem Rettungsdienst und der Zivilschutzorganisation ist stets angenehm und effizient. Ich danke diesen Organisationen für die Kooperation im vergangenen Jahr.

Der Austausch mit dem Feuerwehrinspektorat war sehr konstruktiv und die Unterstützung lobenswert. Die durchgeführten Kurse kamen durchwegs gut an. Ich bedanke mich herzlich beim Feuerwehrinspektor Roland Fässler und seinem Team, aber auch bei allen Feuerwehrinstruktoren.

Unserem neuen Vorsteher Drin Alaj wünsche ich viel Erfolg, Energie und eine geschickte Hand für sein Amt. Dem Chamer Gemeinderat danke ich für das grosse Vertrauen, welches sie mir entgegenbringen.

Dieses Vertrauen teile ich gerne mit meiner Mannschaft, den Angehörigen der Feuerwehr Cham. Herzlichen Dank für euer Engagement. Dank euch funktionieren wir im Ernstfall sehr gut. Ich freue mich auch dieses Jahr wieder darauf, mit eurem Mut und eurer Entschlossenheit Verantwortung zu übernehmen, um den Menschen in Not zu helfen.

Ich schliesse den 42. Jahresrapport traditionsgemäss mit dem Leitspruch unserer Gründer

Gott zur Ehr  
Dem nächsten zur Wehr  
Dem Feuer zum Trutz  
Dem nächsten zum Schutz

Cham, 18. Januar 2019  
Major Urs Baggenstos  
Kommandant der Feuerwehr Cham

**Dienstleistungen 2018**

	<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Verkehrs- und Ordnungsdienst</b>
1	09.02.2018	12:00	Fasnachtsumzug Steinhausen
2	13.02.2018	12:00	Steigrind-Verbrennung Steinhausen
3	08.04.2018	19:00	Weisser Sonntag Steinhausen
5	05.05.2018	12:00	Gewerbe 18 Steinhausen
6	06.05.2018	09:00	Gewerbe 18 Steinhausen
6	08.11.2018	17:30	Räbeliechtli-Umzug Steinhausen

	<b>Datum</b>	<b>Ausbildung / Prävention</b>
1	10.04.2018	Evakuationsübung Schulhaus Städtli 1
2	16.08.2018	Evakuationsübung Schulhaus Städtli 1
3	22.08.2018	Brandschutzausbildung Wohn- und Werkheim Schmetterling
4	28.08.2018	Brandschutzausbildung Neuzuzüger
5	14.09.2018	Brandschutzausbildung Raiffeisenbank Cham-Steinhausen
6	27.09.2018	Brandschutzausbildung Wohn- und Werkheim Schmetterling
7	04.10.2018	Führung Schulklasse

## Einsätze 2018

Nr	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmanfragebot	Nachbar
79	22.12.2018	Sa 12:59	Techn. Hilfeleistung	Gartenstrasse	Kdo	
78	19.12.2018	Mi 13:43	Brand	Rigistrasse	AS Tag, VD, SD	
77	15.12.2018	Sa 16:11	Fehlalarm	alte Steinhauserstrasse	AS Nacht 2, VD, SD	
76	15.12.2018	Sa 13:31	Fehlalarm	alte Steinhauserstrasse	EEE Nacht 2	
75	10.12.2018	Mo 06:57	Brand	Knonauerstrasse	EEE Tag	
74	08.12.2018	Sa 11:34	Brand	Knonauerstrasse	EEE Nacht 1	
73	02.12.2018	So 13:59	Fahrzeugbergung	Umfahrungsstrasse	Kdo, Bagatell Nacht	
72	16.11.2018	Fr 23:47	Kleinbrand	Riedstrasse	EEE Nacht 1	
71	12.11.2018	Mo 03:40	Fehlalarm	Hagendom		
70	09.11.2018	Fr 17:20	Ölwehr	Lorzenweidstrasse		
69	21.10.2018	So 07:45	Fehlalarm	Brunnmatt	EEE Nacht 3	
68	17.10.2018	Mi 18:10	Fehlalarm	Sinserstrasse	EEE Nacht 3	
67	11.10.2018	Do 20:15	Fehlalarm	Alte Steinhauserstrasse	EEE Nacht 2	
66	02.10.2018	Di 14:05	Fehlalarm	Brunnmatt	EEE Tag	
65	11.09.2018	Di 21:41	Brand	Knonauerstrasse	AS Nacht 1, VD, SD	
64	27.08.2018	Mo 08:53	Fehlalarm	Röhrliberg	EEE Tag	
63	27.08.2018	Mo 07:00	Techn. Hilfeleistung	Scheuermattstrasse		
62	27.08.2018	Mo 02:12	Fehlalarm	Knonauerstrasse	EEE Nacht 1	
61	23.08.2018	Do 15:04	Unterstützung RDZ	Birkenstrasse	Kdo	
60	18.08.2018	Sa 09:15	Bereitschaftsdienst	Sinserstrasse		
59	15.08.2018	Mi 01:00	Fehlalarm	Sinserstrasse	EEE Nacht 3	
58	13.08.2018	Mo 18:17	Wasserwehr	Alpenstrasse	Kdo	
57	08.08.2018	Mi 07:27	Brand	Lorzenweidstrasse	EEE Tag	

Nr	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmanfragebot	Nachbar
56	03.08.2018	Fr 17:00	Unterstützung Werkhof	Diverse Biotope		
55	01.08.2018	Mi 17:00	Bereitschaftsdienst	Hirsgarten		
54	30.07.2018	Mo 17:23	Brand	Knonaerstrasse	AS Tag, VD, SD	
53	30.07.2018	Mo 11:45	Techn. Hilfeleistung	Dorfstrasse		
52	26.07.2018	Do 14:48	Techn. Hilfeleistung	Niederwil		
51	26.07.2018	Do 14:39	Techn. Hilfeleistung	Lorzenweidstrasse		
50	25.07.2018	Mi 10:04	Techn. Hilfeleistung	Seeblick		
49	24.07.2018	Di 08:58	Techn. Hilfeleistung	Lorzenweidstrasse		
48	04.07.2018	Mi 18:25	Ölwehr	Fabrikstrasse		
47	28.06.2018	Do 09:28	Rettung	Lorzenweidstrasse	Kdo, Bagatell Tag	
46	27.06.2018	Mi 19:59	Brand	Eichstrasse	AS Nacht 2, VD, SD	
45	27.06.2018	Mi 14:57	Brand	Untermühlestrasse	AS Tag, VD, SD	
44	21.06.2018	Do 08:32	Fehlalarm	Brunnmatt	EEE Tag	
43	11.06.2018	Mo 18:44	Andere Einsätze	Telefonnetz	Kdo	
42	09.06.2018	Sa 21:33	Brand	Brunnmatt	EEE Nacht 2	
41	06.06.2018	Mi 22:20	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE Nacht 2	
40	24.05.2018	Do 07:58	Wasserwehr	Seeweg	Kdo	
39	23.05.2018	Mi 21:58	Wasserwehr	Gemeinde Steinhausen		X
38	23.05.2018	Mi 21:28	Wasserwehr	Jahannisstrasse	Kdo	
37	22.05.2018	Di 20:07	Wasserwehr	Johannisstrasse		
36	22.05.2018	Di 20:00	Wasserwehr	Sinserstrasse	Kdo	
35	20.05.2018	So 20:52	Ölwehr	Sinserstrasse	Kdo	
34	16.05.2018	Mi 17:25	Ölwehr	Röhrlibergstrasse	Kdo	

<b>Nr</b>	<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Einsatzart</b>	<b>Ort</b>	<b>Alarmanfragebot</b>	<b>Nachbar</b>
33	15.05.2018	Di 16:45	Techn. Hilfeleistung	Röhrliberg		
32	07.05.2018	Mo 16:00	Unterstützung Werkhof	Bibersee		
31	30.04.2018	Mo 08:22	Fehlalarm	Lorzenparkstrasse	EEE Tag	
30	26.04.2018	Do 15:43	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE Tag	
29	22.04.2018	So 00:59	Brand	Herrenmattstrasse	EEE Nacht 1	
28	13.04.2018	Fr 19:03	Brand	Obermühlestrasse	EEE Nacht 3	
27	07.04.2018	Sa 21:35	Brand	Mugerenmatt	Kdo	
26	26.03.2018	Mo 19:07	Ölwehr	Fabrikstrasse	Kdo, Bagatell Nacht	
25	21.03.2018	Mi 08:26	Brand	Duggelstrasse	AS Tag, VD, SD	
24	16.03.2018	Fr 13:49	Fehlalarm	Dorfplatz	EEE Nacht 1	
23	06.03.2018	Di 06:32	Andere Einsätze	Sinserstrasse		
22	27.02.2018	Di 22:58	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE Nacht 3	
21	27.02.2018	Di 17:49	Kleinbrand	Riedstrasse	EEE Tag	
20	21.02.2018	Mi 08:43	Fehlalarm	Zugerstrasse	EEE Tag	
19	18.02.2018	So 11:58	Brand	Seestrasse	AS Nacht 1, VD, SD	
18	22.01.2018	Mo 16:15	Wasserwehr	Klostermatt		
17	22.01.2018	Mo 08:34	Chemiewehr	Knouaerstrasse	Kdo, Bagatell Tag	
16	20.01.2018	Sa 22:50	Fehlalarm	Hofmatt	Kdo	
15	16.01.2018	Di 02:18	Fehlalarm	Dorfplatz	EEE Nacht 3	
14	13.01.2018	Sa 05:05	Brand	Luzernerstrasse	AS Nacht 2, VD, SD	
13	03.01.2018	Mi 17:00	Elementarereignis	Niederwil		
12	03.01.2018	Mi 15:45	Elementarereignis	Oberwil		
11	03.01.2018	Mi 15:05	Elementarereignis	Plegi		

Nr	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmanfragebot	Nachbar
10	03.01.2018	Mi 14:10	Elementarereignis	Sinserstrasse		
9	03.01.2018	Mi 14:10	Elementarereignis	Grindel		
8	03.01.2018	Mi 12:30	Elementarereignis	Islikon		
7	03.01.2018	Mi 12:30	Elementarereignis	Bibersee		
6	03.01.2018	Mi 11:40	Elementarereignis	Schützenhausstrasse		
5	03.01.2018	Mi 11:10	Elementarereignis	Sinserstrasse		
4	03.01.2018	Mi 11:08	Elementarereignis	Sinserstrasse		
3	03.01.2018	Mi 11:00	Elementarereignis	Frauenthalerwald		
2	03.01.2018	Mi 10:03	Elementarereignis	Hünenbergerstrasse	Kdo, Bagatell Tag, VD	
1	01.01.2018	Mo 22:18	Brand	Rebstock	Kdo	

